Vor 700 Jahren schrieben unsere Vorfahren zum Weinjahr 1318:

fruchtbar, viel, sehr guter Wein

**Das Weinjahr 2018**

Auch der diesjährige Witterungsverlauf und damit einhergehende Vegetationsverlauf bestätigt die Vermutung, dass die Jahre in unserer Region immer wärmer werden. Im Winter gibt es kaum Frosttage und die Sommer werden zunehmend trockener mit heißen Tagen. Unser Klima passt sich zunehmend dem heißen mediterranem Klima der Südeuropäischen Länder an und somit auch eine immer frühere Reife der Trauben stattfindet.

Durch den diesjährigen warmen Winter und ein nach der Temperatur gemessenen Sommeranfang Mitte April war der Austrieb der Rebe am 19. April. Durch die anhaltenden heißen und trockenen Tage entwickelten sich die Reben rasant und die Blüte begann schon am 28. Mai. Bei weiterer sonniger und trockener Witterung reiften die Trauben zügig und wir begannen die Ernte schon am 27. August mit der Sorte Frühburgunder, aus der wir einen fruchtig leichten Blanc de Noir vinifizierten. Die Hauptlese begann dann am 03. September. Durch die anhaltend warmen Nachttemperaturen, um die 20°C, baute die Traube zusehends an Säure ab und wir mussten zügig weiter ernten und schlossen die Hauptlese am 28. September ab.

Ein paar Tage später konnten wir noch am 05. Oktober einen Riesling von der Lage Edenkobener Kirchberg mit einer Auslesequalität ernten und am 08. November eine Sorte Rieslaner mit 118° Öchsle.

Die anhaltende Trockenheit über die Sommermonate verkrafteten die Reben trotzdem sehr gut. Alles in allem konnten wir wieder Trauben in überdurchschnittlicher Qualität und erfreulichen fast 100% gesunden Zustand ernten. Dementsprechend kann man zum jetzigen Zeitpunkt die Weine wie folgt beurteilen:

Die Weißweine probieren sich zurzeit sehr fruchtbetont und frisch mit harmonischer Säurestruktur.

Die Rotweine haben ein tolles Fruchtaroma mit schönen zarten und reifen Tanninen.